



Beitrag zum Panoramaweg von Christian Hartl

*Wir wünschen allen Katsdorferinnen und Katsdorfern
erholsame Ferien und
den Landwirten eine gute Ernte.*

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Umwelt & Wir
- Caritas & KOBV
- EinBlick in den Gemeinderat
- Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?
- Amtliche Mitteilungen
- Menschen bewegen - Neuigkeiten aus Katsdorf
- Aktuelles bei der Feuerwehr

Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Straßen- und Kanalbau

Zum Sommeranfang beginnt im Bereich Straßen und Kanalbau erst so richtig die Arbeit. Im Gemeinderat wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst und es wurden die Baufirmen Strabag AG und Angerlehner mit der Umsetzung beauftragt. Vor Baubeginn werden die Nachbarn zur Vorbesprechung eingeladen.

Sozialfonds Katsdorf

Seit der Gründung vor 3 Jahren konnten bereits einige soziale Härtefälle gelindert werden. Ich danke allen Spendern, wie z.B. der ÖVP Katsdorf für € 200,- aus Erlösen des Weinfrühlings und den Wanderern bei der Panoramaweg-Eröffnung für € 142,-.

Auszeichnung für unsere Musik

Gratulation dem Musikverein Katsdorf für den „Ausgezeichneten Erfolg“ bei der Bezirksmarschmusik-Wertung in Mauthausen.

Turnsaalsanierung

Die Turnsaalsanierung schreitet schon voran, Dach und Boden werden erneuert und energiesparende Maßnahmen gesetzt. Wie wichtig Energiesparen ist, wird uns durch die hohen Energiepreise schon täglich bewusst. Erste Ergebnisse in der sanierten Schule und nach einem Winter zeigen den vollen Erfolg. Rund 50% Wärmeenergie konnten bereits eingespart werden.



„Außergewöhnliches“

Neben den baulichen Geschehnissen fand auch „Außergewöhnliches“ statt, ich denke hier an die Fußball Europameisterschaft am Dorfplatz, die Eröffnung des Panoramaweges und die Gemeindestockmeisterschaft, erstmals direkt in Katsdorf.

Bei allen Veranstaltungen stand der gemeinsame Gedanke bei der Durchführung und persönlicher Einsatz im Vordergrund. Ich bin überzeugt, dass auch die Jugend-Aktivwoche und die Kinderferienaktionen gelingen werden.

Danke an alle, die positiv zum Gemeindeleben beitragen.

Sommerfest rund ums betreubare Wohnen

Danke an die zahlreichen Besucher und die Kindertheatergruppe mit Gerlinde Mirsch für die Einlage. Unter Leitung von Pauline Hannl mit ihrem Team aus dem Familienausschuss und freiwilligen Helfern gelang wieder ein schönes Fest der Generationen.

Kollegen im Ruhestand

Ein besonderer Dank geht an die ehemaligen Kollegen im Gemeindedienst, die im Ruhestand sind. Vor kurzem verabschiedeten sich Hans und Herta Dall aus dem Schulbereich, Traudi Pichler als unsere Sozialspezialistin am Amt und Leiter Ewald Voggeneder.

Mit Allen hat sich im Laufe der jahrelangen Zusammenarbeit eine schöne Freundschaft vertieft, die immer wieder zur Motivation im manchmal auch schwierigen Bürgermeisteramt beiträgt.

Ein herzlicher Dank Euch allen!

So wünsche ich den Kindern schöne Ferien, den Landwirten eine gute Ernte, wenige Unwetter und allen einen schönen Sommer.

Freundliche Grüße

Bürgermeister Ernst Lehner



Neue Haltestelle an der Linzerstraße

Im Bereich Mader/ Rosenweg gibt es seit kurzem eine neue Bushaltestelle. Es soll damit die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel erleichtert werden. Hohe Treibstoffpreise erleichtern die Entscheidung auf diese umweltfreundlichen Verbindungen nach Linz bzw. auch in die Region umzusteigen. Es können unsere Linien natürlich auch sehr günstig z.B. im Gemeindegebiet benützt werden.



Fahrpreisinfo z.B. Monatskarte Katsdorf- Linz um € 44,10

„Öffi fahren“ ist nicht nur umweltfreundlich sondern auch wesentlich günstiger als mit dem Auto. Die Gemeinde Katsdorf fördert seit Jahren das öffentliche Angebot in der Gemeinde mit rund € 11.000 pro Jahr. Ziel ist es, sowohl Fahrplan und Preis so attraktiv zu gestalten, dass möglichst viele das Angebot nützen. Zurzeit laufen Gespräche, mit dem OÖ Verkehrsverbund um die Anbindung der Ortschaften Ruhstetten bzw. Weidegut noch zu verbessern.



Abfallvermeidung und richtiges Trennen

sind Schwerpunkte in einer Gemeinde und werden im Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum behandelt. Es wurde eine neue, überarbeitete Abfallfibel mit Tipps und Infos zu Entsorgungsmöglichkeiten erstellt und diese liegt den Gemeindenachrichten bei. Wir bitten sie um ihre persönlichen Beiträge zum Umweltschutz.



Nun zum Fahrpreis - zum Beispiel können sie mit einer übertragbaren Monatskarte um € 44,10 (mit Linzer Kernzone € 62,20) ein ganzes Monat stressfrei und umweltfreundlich unterwegs sein. Zusätzlich gibt es z.B. noch Ermäßigungen für Kinder, Familien, Senioren und behinderte Fahrgäste.

Für nähere Infos steht die Mobilitätszentrale in Perg (Telefon: 07262/53853) oder unser Gemeindeamt (88155-0) gerne zur Verfügung.

Detaillierte Fahrpläne finden sie unter www.katsdorf.at.

Zusätzliche Altstoffcontainer

2 zusätzliche Altstoffcontainer werden in den nächsten Wochen am Standort Bauhof aufgestellt.



Tierkörper-Sammelstellen

Ab sofort können folgende Sammelstellen gemeindeübergreifend benutzt werden:

Mauthausen: Gemeindebauhof, Linzer Str. 54

Perg: vor dem Altstoffsammelzentrum Perg, Naarner Str. 94

Diese Sammelcontainer können für verendete Tiere (bis zu einem Gewicht von 35 kg), tierische Abfälle sowie für verdorbene Fleischabfälle verwendet werden. Alle eingeworfenen Abfälle können mit der Verpackung entsorgt werden.

OÖVV-Ferienticket



Für den Zeitraum der Sommerferien 2008 werden im Oberösterreichischen Verkehrsverbund erstmals verkehrsunternehmensübergreifende Netzfahrkarten für Personen unter 20 (OÖVV - Ferientickets) angeboten.

Für nähere Informationen: OÖVV-Mobilitätszentrum MobiTipp in Perg (Tel. 07262 53 8 53) oder am Gemeindeamt.

Verkehrsverbund	F11
Oberösterreich	
Ferienticket	
05.07. – 07.09.08	
Gültig auf allen Linien im OÖVV (ausgenommen Züge der ÖBB u. Pöstlingbergbus)	
Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig	
.....	
Vorname, Zuname	
.....	
Geburtsdatum	
Gültig <20 nur mit eingetragenen Personendaten und in Verbindung mit einem amtll. Lichtbildausweis!	
1P	EUR****30,--
1111/4000000000000	inkl. 10% Ust.
01234/12	3006081730 00017

Preis:

Das OÖVV-Ferienticket kostet 30 Euro (Tarifstand 2008).

Bauverhandlungstermine

Dienstag, 22. Juli 2008
Dienstag, 19. August 2008

Bitte beachten Sie:

Vorpläne mind. 4 Wochen vor o.a. Termine zur Vorprüfung bringen, die vorgeprüften Einreichunterlagen mindestens 2 Wochen vor o.a. Terminen bzw. mit Unterschrift der Nachbarn am Einreichplan mind. 2 Tage vor o.a. Terminen beim Gemeindeamt abgeben.



Baufertigstellung - Grundsteuerbefreiung

Für alle abgeschlossenen Bauvorhaben ist eine Baufertigstellung beim Gemeindeamt abzugeben. Sollte diese noch offen sein, werden Sie ersucht, diese Meldung so bald wie möglich nachzuholen. Das entsprechende Formular erhalten Sie im Gemeindeamt oder Sie können es von unserer Homepage www.katsdorf.at downloaden. Nach Einlagen der Baufertigstellungsanzeige kann für alle geförderten Zu- u. Neubauten u. Zu- u. Neubauten bis 150 m², durch die neuer Wohnraum geschaffen wird, um Befreiung von der Grundsteuer - derzeit für 20 Jahre - angesucht werden.

Asphaltierungsarbeiten in Katsdorf

Die Fa. Strabag AG führt Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet Katsdorf durch. Wenn Sie privat Asphaltierungen benötigen (Zufahrten, Vorplätze,...) wenden Sie sich bitte an Bauleiter Hr. Ing. Rauch.

Tel.: 0732 3731-459

Mobiltelefon: 0664 283 79 29

E-Mail: johann.rauch@bauholding.at



Arbeitsassistenz - Neue Jobchancen für Menschen mit Behinderungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen auf ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistenz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in OÖ kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei der Lösung von aufgetretenen Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

Angebote der Arbeitsassistenz:

Ausloten der eigenen Fähigkeiten und Stärken, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen und Beihilfen, Arbeitsrecht, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, Gespräche mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen bei Unstimmigkeiten, etc.

Kontaktadresse:

Miteinander GmbH - Arbeitsassistenz
z.H. Herrn Mag. Michael Tauber
Schillerstr. 53/1, 4020 Linz
Tel.: 0732/658922-17, Fax 0732/658922-20,
m.tauber@miteinander.com



Zeit für Menschen Engagierte Ehrenamtliche gesucht

Wer ist bereit, einem anderen Menschen ein wenig Zeit und Lebensfreude zu schenken? Unter dem Motto „Zeit für Menschen“ startet der Stützpunkt St. Georgen an der Gusen der Mobilen Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege den „Caritas Besuchsdienst“.

Ehrenamtliche besuchen dabei Menschen mit Betreuungsbedarf, ältere Menschen ebenso wie jüngere, die aufgrund von Krankheit oder Behinderungen Unterstützung benötigen. Es geht darum, ein wenig „Sonne“ und Leben in den Alltag zu bringen - sei es durch gemeinsame Spaziergänge, Einkaufsfahrten, Unternehmungen wie z.B. Kaffeehausbesuche, Friedhofsbesuche oder auch kleinere Ausflüge. Eventuell können von handwerklich talentierten Ehrenamtlichen auch kleine Hilfestellungen gegeben werden, wie z.B. Auswechseln von Glühbirnen etc.

Beratungstage Behindertenverband



Der Behindertenverband KOBV hält nun auch in Perg regelmäßig Beratungstage ab. Jeden Donnerstag an ungeraden Wochen kann bei der Arbeiterkammer Perg von 10 bis 12 Uhr im persönlichen Gespräch abgeklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei den vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Gehbehindertenausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Ein Beratungstermin in der Landesleitung in Linz kann aber jederzeit unter der Telefonnummer 0732 65 63 61 vereinbart werden.

Sollte jemand Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit für den Bezirk Perg haben, so möge sie oder er sich unter der Nummer 0664 24 26 472 über Möglichkeiten darüber informieren.

Ziel wäre es, eine engagierte Gruppe selbst Betroffener zu bilden, die bei der Unterstützung und Beratung behinderter Menschen mitarbeiten möchten.

Kontakt:

Behindertenverband KOBV
Tel.Nr.: 0732 65 63 61
E-Mail: beratung-kobv@a1.net



Gegenseitig beschenken:

Der „Caritas Besuchsdienst“ ist keine Einbahnstraße, sondern für beide Seiten ein Gewinn: ein Gewinn an sozialen Kontakten, Lebensfreude und Menschlichkeit. Durch diese Tätigkeit hat jeder die Möglichkeit, in ihrer/seiner Umgebung eine menschlichere Welt mitzugestalten. Darüber hinaus bietet die Caritas für Betreuung und Pflege ehrenamtlichen MitarbeiterInnen fachliche Begleitung und Unterstützung in Form von Reflexionsgesprächen und Weiterbildungen.

Für den Start des „Caritas Besuchsdienstes“ werden noch Ehrenamtliche gesucht.

Nähere Informationen:
Tel. 07235-65 87 50; Fr. Lydia Stütz

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 19. Juni 2008

TOP 1) **Berichte des Bürgermeisters**

137 Blutspender nahmen zuletzt teil, Fritz Wegschaider wurde vom Roten Kreuz für 25 Spenden ausgezeichnet. An alle ein herzlicher Dank. Manuela Tichler absolvierte als erste Frau im Bezirk Perg das „Goldene Feuerwehr -Leistungsabzeichen“. Die Gemeinde gratuliert und dankt für den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehren. Die Sanierung des Turnsaales hat mit der Erneuerung des Daches begonnen. Die Energiebilanz der bereits sanierten Schule zeigt nach dem ersten Winter beachtliche 50% Energieeinsparung.

TOP 2) **Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 18. 3. u. 12. 6. 08 – GR Rudolf Nesser; sowie Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2007 durch die BH Perg – AL Sonja Assmann**

In der März-Sitzung wurde die Gebarung des Kinderhortes Katsdorf in den Jahren 2006 und 2007, sowie das Hort-Budget 2008 geprüft. In der Juni-Sitzung beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Kino Katsdorf und den Subventionen der Gemeinde. Die Prüfberichte wurden mehrheitlich, zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Rechnungsabschluss 2007 ist durchwegs positiv – einstimmige Annahme.

TOP 3) **ÖVP-Fraktion – FO GV Wolfgang Greil**

a) **Vertretung für Bürgermeister im BAV**

Als Ersatzmitglied wurde einstimmig der Obmann des Umweltausschusses, GR Franz Hanl, berufen.

b) **Änderung im Prüfungsausschuss**

Die Funktion des bisherigen Ersatzmitgliedes Florian Rammer übernimmt Michael Schöndorfer - Fraktionswahl

TOP 4) **Grüne-Fraktion – GR Martina Eigner**

a) **Nominierung von Mitgliedern mit beratender Stimme in den Ausschüssen**

Durch das Ausscheiden von Mag. Manuela Jungwirth aus dem Gemeinderat sind Martina Eigner und Rudolf Nesser Vertreter der Grünen – diese teilen sich die Mitgliedschaft bzw. Ersatzmitgliedschaft in den Fachausschüssen.

b) **Vertretung im Sozialhilfeverband Perg**

Hier übernimmt GR Martina Eigner die freigewordene Funktion von Mag. Jungwirth.

TOP 5) **Gemeindevorstand: Verlängerung der Laufzeit für Siedlungswasserdarlehen von 25 auf 33 Jahre – Bgm. Ernst Lehner**

Alle Gemeindevertreter stimmten dem Antrag aus dem Gemeindevorstand bzw. der Empfehlung des Landes OÖ. zu.

TOP 6) **Übernahme von Grundstücken ins öffentliche Gut und Abtretungen – Bgm. Ernst Lehner**

a) **Steigerstorfer / Wasserübergabestelle Engerwitzdorf**

Einstimmige Annahme, Übernahme erfolgt gemäß der Vermessung und des bereits beschlossenen Übernahmevertrages mit der Fam. Steigerstorfer.

b) **Standorf / Straßengrund**

Hierbei handelt es sich um eine Grundbereinigung mit insgesamt 10 Eigentümern – einstimmige Annahme.

TOP 7) **Bestellung eines Feuerwehr-Pflichtbereichskommandanten – Bgm. Ernst Lehner**

Die drei Katsdorfer Feuerwehren einigten sich auf Pflichtbereichskommandant Josef Mahringer von der FF-Katsdorf. Sein Stellvertreter wird Kdt. Ing. Johannes Pointner von der FF-Lungitz. Einstimmige Annahme.

TOP 8) **Beschlussfassung einer**

Dienstbetriebsordnung – Bgm. Ernst Lehner

Alle Gemeindevertreter stimmten für die Betriebsordnung gem. § 37 (4) der OÖ Gemeindeordnung 1990, welche die Zusammenarbeit am Gemeindeamt regelt.

TOP 9) **Gemeindevorstand: Straßen-, Güterweg- und Gehwegebau 2008, Finanzierungsübersicht – Bgm. Ernst Lehner**

Durch höhere Erträge aus Gemeinde- und Landesbeiträgen konnte das Straßenbaubudget 2008 um € 156.837 auf insgesamt € 603.837 aufgestockt werden. Der Bereich Neubau und Sanierung wurde um € 98.837 erhöht, der Bereich Gehsteige erhält um € 58.000 mehr. Der für 2008 veranschlagte Fehlbetrag von € 103.000 bleibt gleich – eine Ausfinanzierung ist laut Finanzierungsplan im Jahr 2010 vorgesehen. Einstimmige Annahme.

TOP 10) **Gemeindevorstand: Abwasserentsorgungsanlage Bauabschnitt 06 – Bgm. Ernst Lehner**

Da nur mehr 2008 Förderungsmittel aus dem Siedlungswasserbau beansprucht werden können, sollen sämtliche offenen Kanalarbeiten heuer fertiggestellt werden. Der Budgetrahmen wurde aufgestockt und die Finanzierung soll laut dem genehmigten Gesamtfinanzierungsplan erfolgen.

TOP 11) Bauausschuss: Vergabe von Straßen- und Kanalbauarbeiten – GR Wolfram Albl
Mehrheitlich vergab der Gemeinderat einen Rahmenauftrag in Höhe von netto € 294.414 an die bestbietende Firma Strabag. Mehrere Straßenstücke wurden im Bau- und Straßenausschuss vorberaten. Detailfragen zur Ortsplatzgestaltung werden noch geklärt.

Für das letzte Kanalprojekt – BA 06 – vergab der Gemeinderat einen Auftrag in Höhe von netto € 343.000 an die Firma Angerlehner, plus € 40.000 an die Teerag Asdag für eventuell notwendige Wasserleitungsbaumaßnahmen im Zuge des Kanalbaues. Zusätzlich genehmigten alle Gemeindevertreter auch die Planungskosten in Höhe von € 48.705 für das Planungsbüro Thürriedl.

TOP 12) Bauausschuss: Ortsplatzgestaltung – GR Wolfram Albl

Einstimmig beschloss der Gemeinderat ein Grundkonzept und beauftragte den Bauausschuss mit der Detailabwicklung bzw. der weiteren Beratung auch des oberen Ortsplatzes. Die Gestaltung erfolgt auf Gemeindegrund.

TOP 13) wurde von der TO genommen

TOP 14) Sozialausschuss: Wohnungsvergabe Margeritenweg 7 – GV Pauline Hannl

Beider Reihung der Wohnungswerber im zuständigen Ausschuss erhielten 2 Kandidatinnen die gleiche Punktzahl. Den mehrheitlichen Zuschlag erhielt Frau Julia Foißner aus der Mühlholzstraße.

TOP 15) Familienausschuss: Sommerfest betreubares Wohnen – GV Pauline Hannl

Dieses, seit einigen Jahren durchgeführte Fest findet am 28. Juni ab 14 Uhr statt. Einstimmige Annahme.

TOP 16) Familienausschuss: Kinderferienaktion und Jugendaktivwoche – GV Pauline Hannl

Ein Dank gebührt vor allem den 23 Vereinen und Organisationen, die diese Aktion jedes Jahr ermöglichen. Beteiligung an der Jugendaktivwoche ist heuer erstmals ab 12 Jahren möglich. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem „zauberhaften“ Bauernhof und dem Sommerabschlussfest. Einstimmige Annahme.

TOP 17) Familienausschuss: Kinderbetreuung für „unter 3-jährige“ – GV Pauline Hannl

Der Familienbund suchte bei der Gemeinde wegen der hohen Nachfrage und den vollen Gruppen in Reiser und Wolfing um eine Kinderbetreuungseinrichtung für unter 3-jährige an. Das Konzept sah eine Betreuung von bis zu 6 Kleinkindern an 3 Tagen pro Woche vor. Es sollte nach einer positiven Bedarfserhebung versuchsweise für ein halbes Jahr

im September gestartet werden und die Gemeinde sollte den anfallenden Abgang von rund € 4.350 übernehmen. Der Familienausschuss hat dieses Ansuchen beraten und empfahl dem Gemeinderat einstimmig die Durchführung bzw. Umsetzung, wenn genügend Eltern dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen. Ein von der SPÖ-Fraktion eingebrachter Gegenantrag auf Durchführung der Bedarfserhebung und erst im Anschluss daran zu beschließende Maßnahmen (Träger, Unterbringung, Finanzierung) fand mit 13 Stimmen eine Mehrheit. Der Antrag aus dem Familienausschuss kam nicht mehr zur Abstimmung.

TOP 18) Raumplanungsausschuss: Sportmotorikpark Lungitz – Katsdorf – Vzbgm. Franz Starzengruber

Gemäß dem Vorschlag wird es künftig 3 Standorte mit Sportmotorikgeräten geben. Im Zuge der Neugestaltung des Volksschulareals stehen den Kindern künftig bis zu 4 dieser wertvollen „Spielgeräte“ zur Verfügung. Eine große Dehnoase soll es rund um das Biotop bei der ASKÖ-Sportanlage geben. Rund um das Retensionsbecken bzw. im angrenzenden Wald befindet sich der Sportmotorikpark Lungitz. Der Antrag zur weiteren Detailplanung wurde mehrheitlich angenommen. Die Kosten betragen rd. € 90.000, zu einer Auftragsvergabe kommt es erst nach Sicherung der Finanzierung bzw. von Fördermitteln.

TOP 19) Raumplanungsausschuss: Fortsetzung der Flächenwidmungsplanänderungen – Vzbgm. Franz Starzengruber

Da nach der Einreichung sämtliche, erforderliche Stellungnahmen positiv sind, bzw. Beanstandungen in die Planungen aufgenommen wurden, beschlossen alle Gemeindevertreter die Fortsetzung folgender Änderungen:

Geschäftsgebiet Lesterl an der Linzerstraße, Geschäftserweiterung Lagerhaus Lungitz und die Umwidmung für den Reiterhof Asamer in Ruhstetten.

TOP 20) wurde von der TO genommen

TOP 21) Umweltausschuss: Aktivitäten in der Mobilitätswoche 2008 – GR Franz Hanl

Als Klimabündnisgemeinde wird sich Katsdorf auch im heurigen Jahr wieder an der Aktion „Autofreier Tag“ am 26. September mit vorangehender Mobilitätswoche beteiligen.

Neben Schnupperaktionen und Grüner-Meilen-Sammlung durch die VS-Kinder wird heuer die Möglichkeit einer Aktion zum „spritsparenden“ Autofahren durch die Gemeinde, aber auch in der Landwirtschaftsschule geboten. Einstimmige Annahme.

TOP 22) **Umweltausschuss: Solar- u. Alternativenenergieförderung Infokampagne** – GR Franz Hanl

Im ersten Schritt sollen mittels Bedarfserhebung Erfahrungsberichte zum Thema Alternativenenergie gesammelt werden, welche dann gezielt zur Bewusstseinsbildung eingesetzt werden können. Der Ausschuss wird in seiner Sitzung noch vor der Sommerpause die Kampagne festlegen. Alle Vertreter fällten einen Grundsatzbeschluss zur Durchführung dieser Aktion.

TOP 23) **Grüne: Antrag Einrichtung eines Arbeitskreises „Klimabündnisgemeinde“** – GR Martina Eigner

Ein Gegenantrag von SPÖ und ÖVP sieht vor, dass der Umweltausschuss das Thema Klimabündnis

bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung nimmt und auch die Möglichkeit der Einbeziehung von Fachleuten und Experten in Betracht zieht. In so einem erweiterten Gremium können Aktionen beraten und später beschlossen werden. Die Fraktion der Grünen enthielt sich der Stimme. Da der Gegenantrag mehrheitlich beschlossen wurde, kam der ursprüngliche Antrag nicht mehr zur Abstimmung.

Top 24) **Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen**

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?

In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumentenschutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin:

In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überteuerte Produkte verkauft. „Auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht.

Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen:

Das Wichtigste in Kürze:

- Werbeveranstaltungen müssen in Zukunft angemeldet werden; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.
- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen keine Geschenk- oder Gewinnzusagen enthalten, zum Beispiel: „Sie haben garantiert gewonnen!“
- Der Name des Veranstalters muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.
- Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen Waren oder Dienstleistungen müssen beschrieben sein.

- Bei Reisen müssen Name und Adresse des Reiseveranstalters genannt werden.
- Es besteht ein Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung; darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.
- Während einer Werbeveranstaltung dürfen keine Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren präsentiert und verkauft werden.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen. Und wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der Grathotline Tel.: 0800 20 20 74 oder im Internet unter broschuerenservice.bmsk.gv.at.



Werbungen im Freiland

Auf die gesetzliche Bestimmung von Werbungen und Ankündigungen außerhalb des Ortsgebietes wird von der Bezirkshauptmannschaft Perg hingewiesen: Es häufen sich bei der BH Perg Anzeigen, dass außerhalb des Ortsgebietes Werbungen und Ankündigungen unzulässigerweise angebracht sind. Diesbezüglich wird mitgeteilt, dass gemäß § 84 Abs. 1 (StVO) außerhalb von Ortsgebieten nur Werkstätten, wo Fahrzeuge repariert werden, Radiostationen, die Verkehrsinfos durchgeben und Tankstellen mit den entsprechenden in der

StVO festgelegten Hinweiszeichen angekündigt werden dürfen. Ansonsten sind gemäß Abs. 2 außerhalb von Ortsgebieten Werbungen und Ankündigungen an Straßen innerhalb einer Entfernung von 100 m vom Fahrbahnrand verboten.

Im Ortsgebiet ist darauf zu achten, dass die Werbetafeln so aufgestellt werden, dass die Einsicht bei Kreuzungen nicht eingeschränkt wird. Es kann dies bei Verkehrsunfällen zu Haftungsfragen führen.

Waldbrandschutz



In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische

Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel.Nr. 07262/551-470 oder 471 und 472 (Perg) oder 07268/347 (Grein) zu verständigen.

Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Übertretungen dieser Verordnungen werden mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Studium ohne Matura

Ein Fachhochschul-Studium ist auch ohne Matura möglich. Die FH OÖ bietet ab September 2008 wieder einen auf den IT-Schwerpunkt in Hagenberg angepassten Studienbefähigungslehrgang an. Der erfolgreiche Abschluss dieses Lehrgangs berechtigt zum Studium am FH OÖ Campus Hagenberg.

Informationsabend

Donnerstag, 10. Juli 2008,
18 Uhr, Campus Hagenberg,
FH-Gebäude 1, Hörsaal 1



Kontakt

Frau Nina Kurzmann
Tel.: 07242/72811-3130
E-Mail: lehrgang@fh-ooe.at
<http://www.fh-ooe.at/studium-ohne-matura>



Matura kostenlos

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Linzer Abendgymnasium startet am

Mo., 08. September 2008

mit 2 neuen Klassen
(Einstieg ist bis zum 26.09.2008 möglich).

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:

www.abendgymnasium.at (Standort Linz)
Tel. 0732-772637-33

Menschen bewegen - Neuigkeiten aus Katsdorf

Europameisterschaft am Dorfplatz

Trotz des frühen Ausscheidens unserer jungen österreichischen Nationalmannschaft kann man relativ zufrieden sein. Die Begeisterung für den Fußballsport ist jedenfalls zu spüren und es sollen durch solche Meisterschaften möglichst viele zum Sport auch in anderen Bereichen kommen. Höhepunkte bei den Übertragungen waren natürlich die Österreichspiele besonders gegen Deutschland.



Begeistert waren auch Mannschaften, die zeigten, dass man bis zur letzten Sekunde eines Spieles noch laufen, spielen und siegen kann. Wir danken Hannes Fischill und Franz Rockenschaub für die Unterstützung der Liveübertragungen. Auch aus den Nachbargemeinden besuchten uns Gäste und waren erfreut über dieses Angebot. Auffallend war, dass sehr viele Jugendliche zu den Spielen kamen. Unser Dorfplatz hat zwar etwas „gelitten“ aber als Stätte der Unterhaltung und Kommunikation wieder bewiesen auch für große Events geeignet zu sein.



Panoramaweg eröffnet

Nach intensiver Vorbereitung war es am Sonntag 22. Juni soweit. Nach dem Naturfreundeweg, Almweg, 1000-Schrittweg und dem großen Marterlweg gibt es nun den K5-Panoramaweg. Er ist informativ mit Thementafeln zur Natur und Geschichte unserer Heimat ausgestattet.



Durch die Panoramatafel beim Oberhofer kann man auch bei schlechterer Sicht „ins Land einischaun“. Ein herzlicher Dank an den Heimatverein mit Hubert Huemer für die Thementafeln, Christian Hartl für das Kunstwerk „Hoamat“, an den Musikverein für die musikalische Umrahmung, Bgm. Hackl für die Raststation und dem Katsdorfer Kulturausschuss mit Obmann Robert Klausberger.



Danke auch an Wolfgang Greil und Ingrid Rammer für die Öffentlichkeitsarbeit und schlussendlich an unser Gemeindeteam voran Amtsführerin Sonja Assmann und Maria Spindlberger mit den Bauhofkollegen.

Menschen bewegen - Neuigkeiten aus Katsdorf

Gemeinde-Asphalt-Stockmeisterschaft „daheim“ ausgetragen

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung startete heuer die Meisterschaft erstmals zu Hause in Katsdorf. Rund 100 Damen und Herren schossen mit.



Neue Bahnen wurden im Bauhof, auf der kurzfristig gesperrten Bodendorferstrasse aufgetragen und die Asphaltbahnen der ASKÖ benützt.



Im Vordergrund stand neben der sportlichen Leistung auch Unterhaltung und Freude am gemeinsamen Erleben dieser Gemeindemeisterschaft, die hervorragend von ASKÖ und Union vorbereitet und ausgetragen wurde. Hervorzuheben sind die Funktionäre Leo Bauernfeind, Manfred Lindner, Hansi Plotz und Fritz Schaferl aus beiden Vereinen. Danke natürlich auch an alle anderen Helfer und die Katsdorfer Wirtschaftstreibenden für die schönen Preise.



Gemeindemeister: Franz Steinkellner, Fritz Hackl, Hans Haslhofer, Erich Keplinger

20 Jahre Naturfreunde Katsdorf - Danke und Gratulation der Gemeinde

Kameradschaft untereinander und die Freude an der Schönheit der Natur geben Zusammenhalt die sich im Vereinsgefüge zeigt. Thomas Wöhrleitner als Obmann, unterstützt durch Gründungsobmann Rudi Tischberger verstehen es mit ihrem Team Menschen zu motivieren und Spaß, Unterhaltung und Fitness zu verbinden.



Danke für viele Aktivitäten wie z. B. bei der Aktion Gesunde Gemeinde, den Kinderferienaktionen, Nordic walking, Langsam-Lauftreffs mit Gehgruppe oder dem beliebten Altjahreslauf usw. Mit der Aufstellung eines Gedenksteines, an einem der schönsten

Aussichtsplätze oberhalb der ÖBB Haltestelle, wurde ein sichtbares Zeichen für 20 Jahre Naturfreunde Katsdorf gesetzt.

Weiter alles Gute!

Ist es Dummheit oder Bosheit?

Leider greift auch in unserer Gemeinde der Vandalismus um sich. Sei es beim Advent am Dorfplatz, in der Unruhenacht, am Gusenspielplatz usw. Es werden Autos und Sachen beschädigt, Hauswände beschmutzt, Figuren gestohlen, Glas zerbrochen. Diese Vorfälle werden natürlich jeweils angezeigt. Unsere Bitte an alle „Übermütigen“ - denkt vorher nach, zahlt sich das aus? Sollten sie Zeuge solcher Vorfälle werden, bitten wir um ihre Hinweise zur Aufklärung. Sehr oft sind die Täter auch Auswärtige, solche Gäste sind in Katsdorf nicht erwünscht.



Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Verkehrsunfall Breitenbruck

Am 26. Mai, um 21:51 Uhr rückte die FF-Katsdorf mit 22 Mann zu Aufräumarbeiten aufgrund des Verkehrsunfalls auf der L 1463, Höhe Breitenbruck 86 aus.

Dabei bot sich den Kameraden ein schreckliches Bild. Das Leichtmotorrad von EDV-Technikerlehrling Andreas W. und das Moped von Maurerlehrling Roman R. lagen in Einzelteilen quer über die Bezirksstraße.

Nach dem Absichern und Reinigen der Unfallstelle, wurden die Zweiräder ins FF-Haus abtransportiert.



Übungsbewerb

Am Samstag, 03.05.08, fand am Gelände vor dem FF-Haus Katsdorf, ein Übungsbewerb statt. Insgesamt starteten 19 Bewerbungsgruppen.

Dieser Bewerb soll nicht nur dem Veranstalter als Richtwert in Punkto Organisation und Gestaltung



im Hinblick auf den nächsten Jahr stattfindenden Abschnittsbewerb mit Wertung für das Abschnittsranking dienen, sondern bietet vor allem den teilnehmenden Bewerbungsgruppen Möglichkeit unter Bewerbungsbedingungen letzte Fragen an die Bewerber zu stellen bzw. sich wichtige Tipps und Tricks, auch im Bezug auf die aktuellen Bewerbungsbestimmungen, zu holen.

Neues Zeughaus FF-Lungitz

Nun nähert sich der Neubau des Feuerwehrhauses der FF-Lungitz endlich der Ziellinie.

Am 14.09.08 findet die feierliche Eröffnung statt.



Nach den Ansprachen der Ehrengäste, dem Festgottesdienst um 10 Uhr und der Segnung des neuen Gebäudes gibt es ab 11 Uhr einen Fröhschoppen mit der Ortsmusik Katsdorf und anschließend ein Nachmittagsprogramm

Abschnittsbewerb Ried/Riedmark

Beim Abschnittsbewerb am 24. Mai in Ried/Riedmark erreichte die Bewerbungsgruppe 1 aus Ruhstetten mit einer Zeit von 45,4 Sekunden in Silber den ersten Rang und somit den Sieg im Abschnitt Mauthausen. In Bronze konnte der 2. Rang erreicht werden.



Waldzeltfest

Die FF-Ruhstetten bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch beim diesjährigen Waldzeltfest!